

# Fachtag

## Crystal/Drogen und psychische Erkrankung – Prävention, Ausbildung und Netzwerkarbeit

am 14. September 2016

### Bitte senden Sie Ihre Anmeldung

per Telefax 034364 8839-38 oder  
per E-Mail [fachtag@drogenklinik-wermsdorf.de](mailto:fachtag@drogenklinik-wermsdorf.de)

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Telefon .....

E-Mail .....

Ich nehme am Fachtag teil  
und melde mich an für den Workshop

1  2  3  4  5  6

Sollte der o. g. Workshop bereits voll belegt sein,  
wähle ich den Workshop Nr.

Teilnahme an einer Klinikführung

13.00 Uhr  14.15 Uhr  15.30 Uhr

.....  
**Unterschrift** • Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt



Fachklinik für Drogenrehabilitation Wermsdorf  
Hubertusburg 39 • 04779 Wermsdorf  
Telefon 034364 8839-0  
[info@drogenklinik-wermsdorf.de](mailto:info@drogenklinik-wermsdorf.de)

Die **SHM Suchthilfe Mitteldeutschland gGmbH** ist ein Unternehmen der AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH (70 Prozent), der Fachklinik Hubertusburg gGmbH (25 Prozent) und der SiT-Suchthilfe in Thüringen gGmbH (5 Prozent). Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und den AWO-Qualitätskriterien Reha. [www.shm-suchthilfe.de](http://www.shm-suchthilfe.de)

Herausgeber: SHM Suchthilfe Mitteldeutschland gGmbH, Stand 6/2016  
Gestaltung, Zeichnung: Lars Hirschbar, Foto: Stefan Giersch



SHM Suchthilfe  
Mitteldeutschland  
gGmbH



Fachklinik für  
**Drogenrehabilitation**  
Wermsdorf

## Fachtag

### Crystal/Drogen und psychische Erkrankung – Prävention, Ausbildung und Netzwerkarbeit

am 14. September 2016

Für Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Lehrer, Erzieher, Psychologen, Therapeuten, Studenten dieser Fachrichtungen, Ausbilder, Präventionsbeauftragte und Vertreter von Gremien der Suchtkrankenhilfe, Fallmanager und Berufsberater sowie alle Interessierten



## Sehr geehrte Damen und Herren,

unser multiprofessionelles Team ist auf die Gleichzeitig-  
behandlung von Drogenabhängigkeit und einer schwer-  
wiegenden psychiatrischen Zweitdiagnose spezialisiert. Zu  
unserem dritten Fachtag laden wir Sie herzlich ein. Unser  
Anliegen ist es, zum Themenkreis Sucht- und psychische  
Erkrankung, Prävention, Ausbildung und Netzwerkarbeit  
zu sensibilisieren und Informationen für die Arbeit mit  
Betroffenen zu vermitteln. In den Workshops können  
Fragestellungen vertieft und Lösungswege für das eige-  
ne berufliche Arbeitsfeld entwickelt werden. Wir freuen  
uns auf interessante Vorträge, praxisnahe Workshops und  
einen angeregten Austausch mit Ihnen.

*Dr. med. Abiodun Bernard Joseph, Chefarzt*

## Ablauf Fachtag

ab 9.30 Uhr Ankunft und Begrüßung / Ort: Ergotherapiezentrale

10.00 Uhr Vortrag  
**Die Berücksichtigung von Ressourcen  
bei Beginn, Durchführung und Abschluss  
einer Therapie für Patienten mit  
Doppeldiagnosen**  
*Prof. Dr. Konrad Reschke, Universität Leipzig,  
Institut für Psychologie, Arbeitsgruppe Klinische  
Psychologie und Psychotherapie*

11.00 Uhr Film  
**Von den Drogen gefangen**  
*Improvisationstheater von Rehabilitanden  
unserer Fachklinik und Ben Turowski, Peercoach  
und Co-Therapeut*

11.10 Uhr Vortrag  
**Die verschiedenen Drogen – warum  
sind Drogen so beliebt?**  
*Dr. med. Abiodun Bernard Joseph, Chefarzt*

12.10 Uhr **Mittagspause**

## 13.00 Uhr Workshops

Workshop 1  
**Face to Face – ein Präventionsangebot  
unserer Fachklinik, Projektvorstellung**  
*Dipl.-Psych. Kornelia Seifert, Bezugstherapeutin,  
Daniela König, Sport- und Physiotherapeutin,  
und Rehabilitanden*

Workshop 2  
**Aus erster Hand**  
Doppeldiagnose – ist die Sucht Ursache oder  
Folge? Sind Helfer hilflos? Rückfall, Nulltoleranz  
oder Akzeptanz? *Ben Turowski, Peercoach und  
Co-Therapeut, und Rehabilitanden*

Workshop 3  
**Vernetzungsmöglichkeiten der  
Suchtpräventionsangebote in  
der Berufsausbildung**  
Wie können Präventionsangebote vernetzt  
und in der sozialpädagogischen Arbeit, im  
Qualitätsmanagement der Bildungseinrich-  
tungen (z. B. Pläne für Gruppenangebote,  
Checklisten für Einzelfallarbeit, Arbeitsanwei-  
sungen) sowie im Fallmanagement der  
Kostenträger verankert werden?  
*Dipl.-Päd. Frank Horn, Sozialdienst*

Workshop 4  
**Sucht – Hintergründe und Heilung**  
*Dipl.-Sozialpäd. Claudia Angerer,  
Bezugstherapeutin*

Workshop 5  
**Interaktionelle Aspekte von Sucht –  
Was macht ein Süchtiger mit Helfern?**  
*Dipl.-Psych. Corinna Glausch,  
Leitende Psychologin und Bezugstherapeutin*

Workshop 6  
**Therapeutische Arbeit in einer  
Klinik für Rehabilitanden mit  
Doppeldiagnosen**  
*Dipl.-Psych. Annemone Seidel,  
Bezugstherapeutin*

14.00 Uhr **Pause/flexibel**

14.15 Uhr **Fortsetzung der Workshops**

ca. 15.30 Uhr **Ende**

13.00 Uhr **Klinikrundgang**  
14.15 Uhr Führung durch Rehabilitanden unserer  
15.30 Uhr Einrichtung, Treffpunkt: Haupteingang

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei und Sie erhalten von uns eine  
Teilnahmebestätigung. Wir bieten einen Imbiss und Getränke an.